

04.03. - 06.03.2020



Programmheft

**Alles was Sie wissen müssen über die
24. Fachtagung der GWPs**

Hochschule für Technik **Stuttgart**

Herausgeber:

Hochschule für Technik Stuttgart
Fakultät B/Studiengang Wirtschaftspsychologie
Schellingstraße 24
70174 Stuttgart

Besuchen Sie uns unter:

www.hft-stuttgart.de

Entstanden in Kooperation mit der

GWPs

Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie e.V.

Herzlich Willkommen an der Hochschule für Technik Stuttgart!

Wir freuen uns sehr, Sie im Rahmen der 24. Fachtagung der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie bei uns „im Ländle“ begrüßen zu dürfen. Wir haben weder Kosten noch Mühen gescheut, um für Sie ein optimales Tagungserlebnis gemäß des Mottos „**Business Transformation - Science meets Practice**“ auf die Beine zu stellen. Höhepunkt unserer Veranstaltung wird der dritte **Tag der Wirtschaftspsychologie** sein, den wir erfolgreich zum Austausch mit der praktizierenden Wirtschaft ins Leben gerufen haben. Viele Praktikerinnen und Praktiker aus unterschiedlichen Unternehmen (u. a. Bosch, Daimler, etc.) werden anwesend sein, um von ihren Erfahrungen zu berichten.

Um Ihren Tagungsbesuch so angenehm wie möglich zu gestalten und Sie mit allen wichtigen Informationen von Anreise bis Vortragsstruktur zu versorgen, haben wir dieses Programmheft für Sie kreiert. Zunächst finden Sie das Programm als Gesamtübersicht und in der jeweiligen Tagesansicht. Zudem haben wir hier alle wichtigen Informationen rund um die Themen Orientierung, Verpflegung, Abendprogramm und allerlei Wissenwertes für Sie thematisch zusammengestellt. Für Fragen und Rückmeldungen stehen wir Ihnen darüber hinaus auch sehr gerne persönlich zur Verfügung.

Wir hoffen auf erkenntnisreiche sowie impulsgebende gemeinsame Tage und wünschen Ihnen viel Spaß bei uns in Stuttgart!

Ihr Organisationsteam der HFT Stuttgart

Stuttgart, den 04. März 2020





**»Es ist nicht die stärkste Spezie, die überlebt,
auch nicht die intelligenteste, es ist diejenige,
die sich am ehesten dem Wandel anpassen kann.«**

Charles Darwin

Gesamtprogramm

GWPs

Mittwoch 04.03.20

ANREISE

12:00 – 13:30
Registrierung (2. OG)bis 14:00
Klavierspiel (Aula)14:00 – 15:30
Eröffnung & Keynote von Keith Anderson„Transformation Clichés:
The meaning of words“bis 16:00
Kaffeepause**Science Sessions**

- (1) Deep Dive zur Keynote mit K. Anderson
- (2) Psychische Belastung & Stresserleben
- (3) Soziale Medien und Online Portale
- (4) Soziale Kompetenzen von Führungskräften
- (5) Studiengang Wirtschaftspsychologie: Anforderungen und Aussichten

bis 17:20
Raumwechsel & Pause**Keynote von Dr. Eva Schulte**

„Wissenschaftlich fundiert – für die HR-Praxis optimiert: Transferprozesse erfolgreich gestalten“

Keynote von Dr. Bernd Bienenzeisler

„Mit Daten und KI zu neuen Dienstleistungen - das Beispiel Logistik“

Abendprogramm

- ❖ Workshop: Gewaltfreie Kommunikation
- ❖ Stadtführung

12:00 – 13:30

bis 14:00

14:00 – 15:30

bis 16:00

16:00 – 17:10

bis 17:20

17:20 – 18:30

18:45 – 20:15

GWPs

Donnerstag 05.03.20

ab 8:30

Klavierspiel & Eröffnung (Aula)

9:00 – 10:00

Keynote von Winfried Berner
„Unternehmenskultur zum Wettbewerbsvorteil machen“

bis 10:30

Kaffeepause

Science Sessions

- (6) Deep Dive zur Keynote mit W. Berner
- (7) Krank zur Arbeit gehen? Mögliche Ursachen und Folgen
- (8) Arbeitgeberattraktivität
- (9) Führung in Zeiten des Wandels
- (10) Wie nehmen wir (als Konsumenten) wahr? BA-Award Vorträge

10:30 – 12:00

12:30 – 13:30

Parallel zur Mittagspause: **Diskussion zu verbandspolitischen Themen (Aula)**

bis 13:30

Mittagspause

Science Sessions

- (11) Entscheidungsverhalten von Konsumenten
- (12) Führungsforschung und Führung in der Forschung
- (13) Psychologische Testverfahren
- (14) Herausforderungen der Agilität
- (15) Wie können Mitarbeitende gewonnen und gehalten werden? BA-Award Vorträge

13:30 – 15:00

15:00 – 16:30

Poster Session (Aula)

& Kaffeepause mit Klavierspiel

16:30 – 18:00

GWPs Mitgliederversammlung (R. 211)

ab 19:00

Gesellschaftsabend

Ristorante Mezzogiorno

GWPs / 3. Tag der Wirtschaftspsychologie

Freitag 06.03.20

9:00 – 9:30

Registrierung (2. OG)

9:30 – 11:00

Eröffnung & Keynote von Peter Mentner
„Wie sagen wir es nur? Der Mensch in der Transformation“

bis 11:30

Kaffeepause

Practice Sessions

- (1) Deep Dive zur Keynote mit P. Mentner
- (2) Agile Transformation... und dann? Lösungsansätze zu zentralen Herausforderungen
- (3) Wie reagieren Organisationen auf Veränderungen des Marktumfelds?
- (4) Technologische Innovation und Akzeptanz
- (5) Nachhaltiges Konsumentenverhalten (GWPs Science Session)

11:30 – 13:00

bis 14:00

Mittagspause

Practice Sessions

- (6) Führung in Transformationen zwischen Anspruch und Wirklichkeit
- (7) Gelebte Transformation: Change in Dienstleistungs- und Industrieunternehmen
- (8) Digitalisierung in der Marktforschung: Transformation mit Hindernissen?
- (9) Achtsamkeit als Ressource im Umgang mit Veränderungen
- (10) Digitalisierung in der Personalauswahl (GWPs Science Session)

14:00 – 15:00

bis 15:30

Kaffeepause

Keynote von Prof. J. Menno Harms

„Business Transformation - Verantwortung der Führung“

15:30 – 16:30

bis 17:00

Danksagung & Staffelstabübergabe (Aula)

bis 17:30

Ausklang & Ende der Konferenz (Aula)

ab 17:30

Abschlussparty

Keynote | Keith Anderson

» Transformation Clichés: The meaning of words «

14:00 – 15:30
Aula

Science Session 1

16:00 – 17:10
Raum 1/206

Deep Dive zur Keynote mit Keith Anderson



“Transformation Clichés:
The meaning of words”

Science Session 2

16:00 – 17:10
Raum 1/208

Psychische Belastung und Stresserleben

Lara Stucht et al. (ISM):
Mit agilem Arbeiten in Stress und Burn Out sprinten? Die Gefährdung der psychischen Gesundheit bei agilen versus klassischen Arbeitsmethoden

Stefanie Sonntag et al. (ISM):
Empathie – Risikofaktor oder Erfolgsgarant im Arbeitskontext

Eberhard Thörel et al. (Uni Freiburg):
Work-related extended availability, sleep problems and emotional exhaustion: The role of psychological detachment

Science Session 3

16:00 – 17:10
Raum 1/211

Soziale Medien und Online Portale

Christian Bosau et al. (RFH):
Aktive vs. passive Nutzung sozialer Medien – Welche Rolle spielen die Angst, etwas zu verpassen, die Gratifikationserwartungen und die Impulskontrolle der Nutzer?

Rudolf Forsthofer et al. (SRH):
Data-driven Advertising mit Shopping Apps: Faktoren der Einstellungsbildung und Nutzungsbereitschaft unter besonderer Berücksichtigung von Personenmerkmalen

Götz Walter et al. (ISM):
Gratuitous sex appeals in advertising: a replication of the findings of Dahl et al. (2009) and Sengupta & Dahl (2008) using a European sample

Science Session 4

16:00 – 17:10
Raum 1/222

Soziale Kompetenzen von Führungskräften

Dominik Heyd et al. (HFT):
Der Einfluss der sozialen Kompetenz der Führungskraft auf das Commitment der Mitarbeiter

Lyly Luong (FOM):
Soziale Kompetenzen im Topsharing – Berücksichtigung in der Auswahl und Entwicklung von Tandemführungskräften

Christina Lutz (Euro-FH Hamburg):
Emotionale Intelligenz als Kompetenz für gelungenes Führungsverhalten und die Auswirkungen auf Erfolgsvariablen am Beispiel von Deloitte

Science Session 5

16:00 – 17:10
Raum 1/227

Studiengang Wirtschaftspsychologie:
Anforderungen und Aussichten

Malte Nachreiner et al. (HS Darmstadt):
Studienbedingungen, Berufsaussichten und Berufserfolge von Wirtschaftspsychologinnen

Manfred Mühlfelder et al. (SRH):
Stress im Studium

Sylvia Kraus et al. (HS Aalen):
Great Expectations – Wie soll ein wirtschaftspsychologisches Studium konzipiert werden?

Keynote | Dr. Eva Schulte

» Wissenschaftlich fundiert – für die HR-Praxis optimiert: Transferprozesse erfolgreich gestalten «

17:20 – 18:20
1/206

Keynote | Dr. Bernd Bienzeisler

» Mit Daten und KI zu neuen Dienstleistungen – das Beispiel Logistik «

17:20 – 18:20
1/211

Abendprogramm

Workshop

18:45 – 20:15
Raum: 209

Stadtführung

18:45 – 20:00
Treffpunkt: Lichthof im EG

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Mit Prof. Dr. Katrin Allmendinger und Anika Melzer



Keynote | Winfried Berner

9:00 – 10:00
Aula

» Unternehmenskultur zum Wettbewerbsvorteil machen «

Science Session 6

10:30 – 12:00
Raum 1/206

Deep Dive zur Keynote
mit Winfried Berner



Science Session 7

10:30 – 12:00
Raum 1/208

Krank zur Arbeit gehen?
Mögliche Ursachen und Folgen

Daniela Lohaus et al. (HS Darmstadt):
*Warum gehen Beschäftigte krank zur Arbeit?
Messung der Motive für Präsentismus*

Florian Röser et al. (HS Darmstadt):
*Krank zur Arbeit und das ist auch gut so?
Positive Effekte von Präsentismus aus Sicht
von Studierenden*

Lea-Marie Bundschuh et al. (HFT):
*Krank arbeiten oder nicht? Ein Test der
Anwendbarkeit der VIE-Theorie auf die
Entscheidung zwischen Präsentismus und
Absentismus*

Science Session 8

10:30 – 12:00
Raum 1/211

Arbeitgeberattraktivität

Janna Ehrlich et al. (TU Hamburg):
*Der Einfluss von Arbeitsplatzdimensionen
auf die Kündigungsabsicht*

Lisa Drescher et al. (FH Westküste):
*Eine empirische Studie über das
Commitment von Auszubildenden*

Simone Burkhard et al. (SRH):
*Grenzgänger zwischen Schweiz und
Deutschland – was macht Arbeitgeber am
Hochrhein attraktiv?*

Science Session 9

Führung in Zeiten des Wandels

10:30 – 12:00
Raum 1/222

Isabella von Wissmann et al. (UE):
*Führung im Wandel – Herausforderungen an Führungskräfte im
Kontext der Arbeitszufriedenheit der Generation Y*

Denise Rose et al. (SRH):
*Auf zu neuen Ufern!? – Veränderungsbereitschaft in
Unternehmen messen und fördern*

Sigmar Otto et al. (Uni Hohenheim):
Beförderungen – Kurzlebiger Gewinn oder nachhaltiger Erfolg?

Science Session 10

Wie nehmen wir (als Konsumenten) wahr? | Bachelor-Award

10:30 – 12:00
Raum 1/227

Salomé Bracke et al. (HFT):
*Clean Labeling als Marketinginstrument – welche Wirkung erzielen
gelabelte Lebensmittelprodukte beim Konsumenten?*

Johanna Weng et al. (HFT):
*Bike-Sharing auf die Straße bringen – eine Analyse von
Anwendungsfällen und Sicherheitsaspekten aus Sicht der Konsumenten*

Leon Vahlkamp et al. (RFH Köln):
*Entwicklung und Validierung einer deutschsprachigen Skala zur
Informationsüberlastung*

Carolin Hulitz et al. (HS Darmstadt):
*Eine Untersuchung des Zusammenhangs von Persönlichkeitsmerkmalen
und der Nutzung und Interpretation von Emojis*

Science Session 11

13:30 – 15:00

Entscheidungsverhalten von Konsumenten

Raum 1/206

Marcel Lichters et al. (OvGU):
More insights on the role of warm versus cool ambient scents in consumer decision-making

Verena Wackershauser (OvGU):
Context Effects in Extended Choice Sets

Marie-Christin Lange et al. (FH Westküste): *Wie Unternehmen auf negative Bewertungen in Arbeitgeberbewertungsportalen reagieren sollten*

Johanna F. Ortner et al. (Uni Mainz):
Feeling spatially confined reduces booking intention for holiday accommodation in Virtual Reality

Science Session 12

13:30 – 15:00

Führungsforschung & Führung in der Forschung

Raum 1/208

Rüdiger Reinhardt (HS Nürtingen):
80 Jahre Führungsforschung – was „funktioniert“ wirklich?

Verena Göllner et al. (HS Polizei Münster):
Systemische Führung in Organisationen: Klärung des Konstruktes und Entwicklung eines mehrdimensionalen Messinstrumentes

Miriam Kraus et al. (Uni Kassel):
(Wie) wird an Universitäten der wissenschaftliche Nachwuchs geführt?

Esther Nauenburg et al. (FH Westküste):
Konzeptionelles Modell für digitale Transformationsprozesse

Science Session 13

13:30 – 15:00

Psychologische Testverfahren

Raum 1/211

Stefan Hey (Movisens):
Technologien für das interaktive ambulante Assessment

Alicia Weisener (Tobii Pro):
Tobii Eytracking

Bruno Klauk (HS Harz):
Kulturfaire Intelligenzdiagnostik bei Migranten

Science Session 14

13:30 – 15:00

Herausforderungen der Agilität

Raum 1/222

Magdalena Niederauer et al. (HS Pforzheim):
Kompetenzmanagement im Kontext agiler Organisationen

Nicolas Stemmler et al. (HS Fresenius):
Der agile Kulturwandel – Eine Interviewstudie zur Implementierung des agilen Mindsets

Lydia Fritz (HS Pforzheim):
Analyse des Unterstützungsbeitrags von HR in verschiedenen agilen Reifegraden

Ottmar L. Braun et al. (Uni Koblenz-Landau):
Förderung von Selbstmanagementkompetenzen und Mentaler Stärke

Science Session 15

13:30 – 15:00

Wie können Mitarbeitende gewonnen und gehalten werden? Bachelor-Award

Raum 1/227

Franziska Gronowski et al. (FH Westküste):
Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – Zur emotionalen Wirkung von Bildern in Stellenanzeigen

Celine Lindner et al. (TU Darmstadt):
Sinn am Arbeitsplatz – Entwicklung, Durchführung und Evaluation eines Trainings zur Steigerung des Sinnerlebens von Berufstätigen

Keynote | Peter Mentner

9:30 – 11:00 Uhr

Aula

» Wie sagen wir es nur? Der Mensch in der Transformation «

Practice Session 1

11:30 – 13:30
Raum 1/206

Deep Dive zur Keynote mit Peter Mentner



„Wie sagen wir es nur?
Der Mensch in der
Transformation“

Practice Session 2

11:30 – 13:30
Raum 1/208

Agile Transformation... und dann? Lösungsansätze zu zentralen Herausforderungen

Marie-Luise Appelt (ETAS):
*Nicht nach Plan – aber auch nicht planlos.
Herausforderungen für das Change
Management in einer Agilen Transformation*

Julia Hilebrand (Q_PERIOR):
*Agiles Mindset – die Gestaltung eines
nachhaltigen Change*

**Axel Singler & Alexandra Wallemann
(Haufe-umantis):**
Leistungsturbo in agilen Organisationen

Practice Session 3

11:30 – 13:30
Raum 1/227

Wie reagieren Organisationen auf Veränderungen des Marktumfelds?

Bernhard Dietrich (Hessen Trade & Invest): *Luftverkehr – Transformation eines vernetzten Systems in Zeiten des Klimawandels*

Stephan Weingarz (BVR):
Run the bank, change the bank – Wie gebe ich dem Wandel in Banken eine Struktur?

Matthias Meyder (HAKA Kunz):
Verändern oder zumachen!?! (K)eine Frage!?

Practice Session 4

11:30 – 13:30
Raum 1/222

Technologische Innovation und Akzeptanz

Olivia Dimitrijevic & Jan Silberer (HFT):
Flugtaxis – Das Verkehrsmittel der Zukunft?

Dennis Trouvain (Mercedes-Benz):
Mobilität von morgen – Lufttaxis im urbanen Raum

Practice Session 5

11:30 – 13:30
Raum 1/211

Nachhaltiges Konsumentenverhalten
GWPs Science Session

Dennis Dynowski et al. (HMWK): *Beobachtetes ökologisches Konsumverhalten im Zusammenhang mit Wissen zu Plastik*

Rudolf Forsthofer et al. (SRH):
Nachhaltigkeit zählt – Einfluss von Nachhaltigkeitskommunikation auf Einstellungen; Kauf- und Mehrpreisbereitschaft in der Modebranche

Marvin Michael Helferich (HS Darmstadt):
Stromsparen im Haushalt – Welche Faktoren bedingen die Kaufintention eines stromsparenden Ladegeräts?

Georg Felser (HS Harz): *Warum eigentlich nicht? Was hält Menschen davon ab, sich am Gebrauchsgütermarkt zu beteiligen?*

Practice Session 6

14:00 – 15:00
Raum 1/206

**Führung in Transformationen
zwischen Anspruch und Wirklichkeit**

Thesen aus der Führungspraxis mit:

- ❖ Andreas Kellermann (Boston Consulting)
- ❖ Oliver Voerster (Unternehmer)

Practice Session 7

14:00 – 15:00
Raum 1/208

**Gelebte Transformation: Change in
Dienstleistungs- und Industrieunternehmen**

**Pauline Gamroth & Andreas Glemser
(cocomin):**

„Geführt und nicht geschüttelt“ –
Das Rezept für gute Führung

Practice Session 8

14:00 – 15:00
Raum 1/227

**Digitalisierung in der Marktforschung:
Transformation mit Hindernissen?**

**Diskussion im Fishbowl-Format mit
vier Experten aus der Marktforschung:**

- ❖ Philipp Tiedt (Vico Research)
- ❖ Sebastian Klein (GIM)
- ❖ Gerhard Keim (Point Blank)
- ❖ Ezgi Gökdemir (HFT Stuttgart)

Practice Session 9

14:00 – 15:00
Raum 1/222

**Achtsamkeit als Ressource im Umgang mit
Veränderungen**

**Interaktive Übungen und Diskussion im Fishbowl-Format
mit:**

- ❖ Susanne Schnalzer (Schnalzer Coaching & Entwicklung)
- ❖ Maria-José Garcia (Mercedes-Benz)

Practice Session 10

14:00 – 15:00
Raum 1/211

**Digitalisierung in der Personalauswahl
GWPs Science Session**

Annika Paffrath et al. (UE):

Gamifizierte Assessments in der Personalauswahl – eine empirische
Studie zur Wirkung auf die Arbeitgeberattraktivität und Testfairness

Oke Steffen Brandt et al. (Aon Assessment):

Automatisierte Auswertung von Video Interviews – Ein psychometrischer
Klassifizierungsansatz

Sarah Kelle (Aon Assessment):

Gamification in Situational Judgement Questionnaires – Wie sich die
Nutzung des Game-Design Elements der Interaktion auf die Assessment
Experience auswirkt

Keynote | Prof. J. Menno Harms

» Business Transformation – Verantwortung der Führung «

15:30 – 16:30
Aula

Wie komme ich zur Hochschule für Technik Stuttgart?

Mit dem Auto:

Richtung Stuttgart Zentrum, Hauptbahnhof Stuttgart, Friedrichstraße (B27 Richtung Tübingen), Zufahrt über Schellingstraße. Parkmöglichkeit ist die „Hofdienergarage“, direkt gegenüber dem Eingang der Hochschule.



Vom Flughafen aus:

Mit den S-Bahn-Linien S2 oder S3 Richtung Hauptbahnhof bis zur S-Bahn-Station „Stadtmitte“. Von dort ca. 5 Minuten Fußweg zur Hochschule.
Oder bis zur S-Bahn-Station „Hauptbahnhof (tief)“ fahren und weiter siehe Anfahrtsbeschreibung „Mit ÖPNV“.

Mit ÖPNV:

Ca. 10 Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof zur Hochschule oder mit den Linien U14 und U29 bis zur Haltestelle „Börsenplatz“.

In der gesamten Stuttgarter Innenstadt können Sie sich mit einem 1-Zonen-Ticket fortbewegen. Vom Stadtzentrum zum Flughafen benötigen Sie ein 2-Zonen-Ticket.

Wo muss ich hin?

Alle Programmpunkte der GWPs-Fachtagung werden in den Räumlichkeiten des **Bau 1** der Hochschule für Technik stattfinden. Die Anmeldung findet im 2. OG statt.

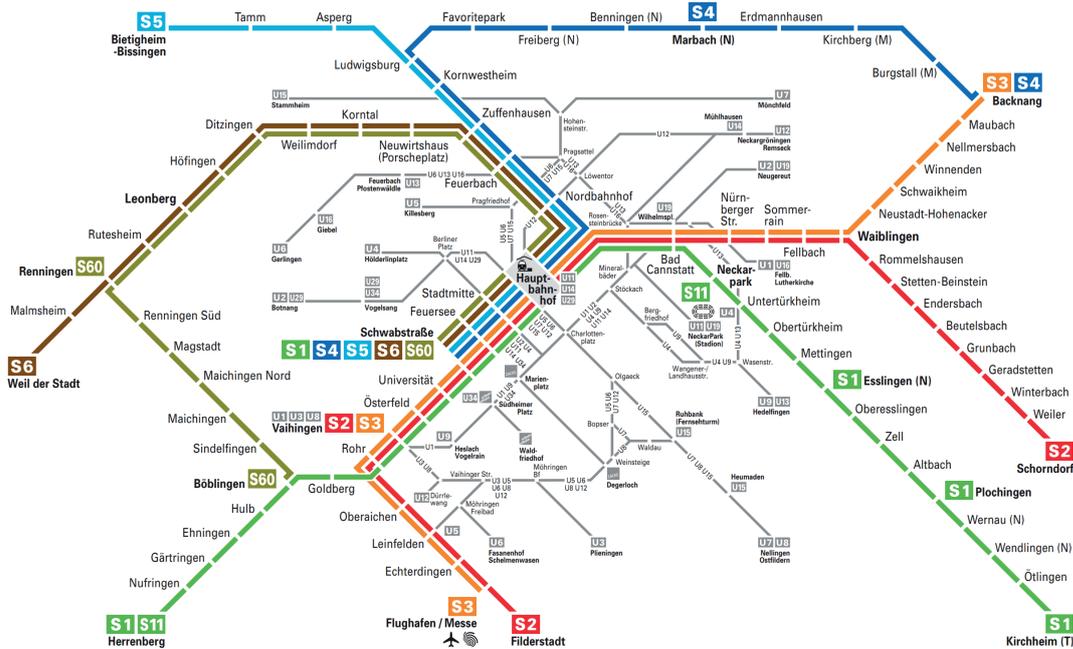
Diesen finden Sie in der

**Schellingstraße 24
70174 Stuttgart**

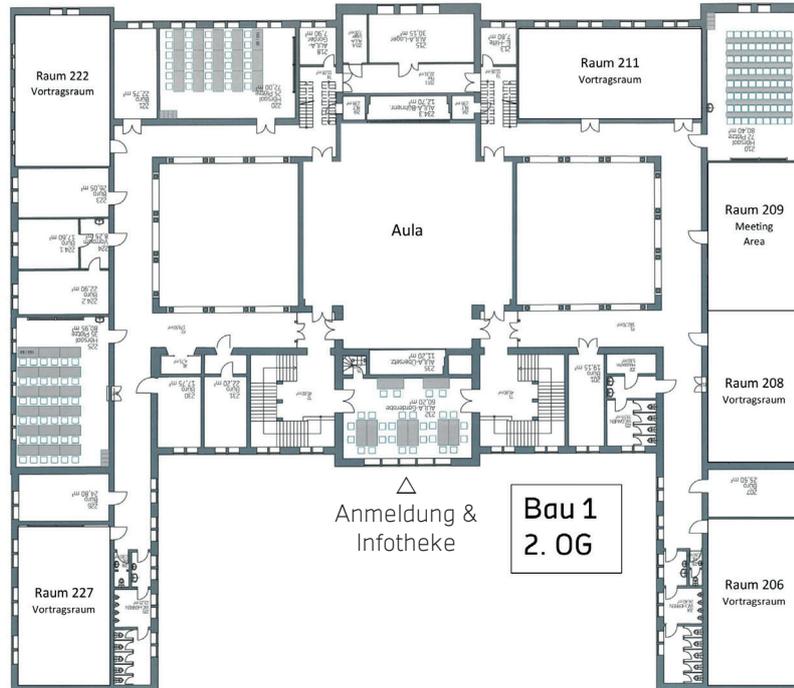


Orientierung in Stuttgart: ÖPNV

S-Bahn-Liniennetz



Orientierung in den Räumlichkeiten der HFT Stuttgart



Das Catering finden Sie im 1. OG.
Die Abschlussparty wird im Lichthof des EG stattfinden.

Verpflegung & Restaurants

Für das leibliche Wohl während der Tagung ist gesorgt. Alle Teilnehmer/-innen können sich kostenfrei an den Snacks und Getränken unseres Caterers bedienen.

Am Donnerstag erwartet Sie zusätzlich ein Barista, der Sie mit seinen Kaffeespezialitäten verwöhnt.

Unsere Restauranttipps für Mittwochabend oder eine alternative Mittagspause für Sie:

Alte Kanzlei, Schillerplatz 5A, 70173 Stuttgart

Sie wollen sich nicht festlegen? Hier bekommen Sie sowohl traditionell schwäbische als auch internationale Gerichte.



Senzanome, Lautenschlagerstraße 25, 70173 Stuttgart

Wir finden mit italienischem Essen kann man nie etwas falsch machen? Sehen Sie das genauso? Dann statten Sie doch einmal dem Traditions-Italiener einen Besuch ab.

Tauberquelle, Torstraße 19, 70173 Stuttgart

Sie lieben die original schwäbische Küche oder wollen sie lieben lernen? In der Tauberquelle warten auf Sie Maultaschen, Spätzle, Zwiebelrostbraten sowie andere traditionell schwäbische Gerichte.

Weitere Restaurants in Laufnähe:

Coa, Lautenschlagerstraße 23, 70173 Stuttgart

Il Pomodoro, Wilhelmsplatz 4, 70182 Stuttgart

Café Félix, Robert-Bosch-Platz 1, 70174 Stuttgart

Food-Lounge-Königsbaupassagen, Königstraße 26, 70173 Stuttgart

Abendveranstaltungen

Um Ihnen ein Rundum-Erlebnis zu ermöglichen, haben wir den offiziellen Veranstaltungsteil um ein Abendprogramm erweitert. Einen Überblick über diese Veranstaltungen erhalten Sie hier:

Mittwoch, 04.03.2020

Stadtführung durch Stuttgart, weischt! (18:45 – 20:00 Uhr)

Für alle Teilnehmer/-innen, die unsere schöne Stadt besser kennenlernen möchten, bieten wir für Sie eine kostenfreie Stadtführung an. Wir starten und beenden die Führung am Bau 1 der Hochschule für Technik. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte Mittwoch am Empfang. Die Plätze sind begrenzt.

Seminar „Gewaltfreie Kommunikation“ (18:45 – 20:15 Uhr)

Tipps und Tricks, wie gewaltfreie Kommunikation gelingt, erhalten Sie von Prof. Dr. Katrin Allmendinger und Anika Melzer. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte Mittwoch am Empfang. Die Plätze sind begrenzt.

Donnerstag, 05.03.2020

Gesellschaftsabend (ab 19 Uhr)

Wir freuen uns auf ein leckeres Abendessen im Restaurant Mezzogiorno. Ein Highlight des Abends: Die Verleihung des diesjährigen Bachelor-Awards!

Freitag, 06.03.2020

Abschlussparty (ab 18 Uhr)

Es ist noch nicht vorbei! Sie sind herzlich eingeladen, die Tagung gemeinsam mit den Organisator/-innen und Teilnehmer/-innen in lockerer Atmosphäre ausklingen zu lassen und sich weiter auszutauschen. Getränke sind zum kleinen Preis vor Ort erhältlich.



Gut zu wissen!

Hier finden Sie nützliche Informationen rund um die Tagung - alphabetisch sortiert.

Ansprechpartner

Während der Tagung steht Ihnen unser Organisationsteam gerne für Rückfragen zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne jederzeit an der Infotheke im 2.OG an oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter +49 (0)1731598737.

Bachelor-Award

Auch in diesem Jahr konnten sich wieder zahlreiche exzellente Abschlussarbeiten für den Bachelor-Award der GWPs qualifizieren. Aus den eingereichten Beiträgen wurde durch eine hochschulinterne Jury der HFT Stuttgart eine Vorauswahl getroffen. Die nominierten Absolventen werden in zeitlich zusammenhängenden Sessions auf der Tagung ihre Forschungen präsentieren. Die endgültige Entscheidung über die Verleihung der Bachelor-Awards wird durch die Jury der GWPs im Laufe der Tagung getroffen und im Rahmen des Gesellschaftsabends präsentiert.

Barrierefreier Zugang

Die HFT Stuttgart stellt Menschen mit Behinderung oder chronischen Krankheiten einen Parkplatz zur Verfügung. Außerdem kann im Gebäude der Aufzug benutzt werden. Unterstützung wird auch bei der Beantragung von Hilfsmitteln und Betreuungspersonal angeboten. Bei Bedarf können Sie sich gerne bei uns im Vorfeld informieren unter gwps@hft-stuttgart.de.

Erste Hilfe

Erste Hilfe Telefon: +49 (0)711 8926 2468

Die HFT Stuttgart hat zur Optimierung der Rettungskette im Haus ein Erste-Hilfe-Telefon.



Garderobe

Die beaufsichtigte Garderobe für Jacken, Mäntel, Koffer und Taschen steht Ihnen im zweiten Obergeschoss des Bau 1 wie folgt zu Verfügung: am Mittwoch von 12:00 bis 20:30 Uhr, am Donnerstag von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr sowie am Freitag von 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Bitte beachten Sie, dass während des Gesellschaftsabends die Garderobe nicht besetzt/ beaufsichtigt ist.

Internetzugang & WLAN

Es wird ein kostenfreies Gäste-WLAN auf der Konferenz angeboten.

Für die Nutzung des WLAN HFTcampus wird kein Login benötigt. Nach der Verbindung mit dem WLAN wird ein Browserfenster geöffnet, in dem man die Kenntnisnahme der Benutzerordnung bestätigt. Danach können Sie im Internet browsen.

1. Verbinden Sie am Endgerät mit der SSID HFTcampus.
2. Öffnen Sie einen Browser.
3. Es öffnet sich automatisch eine Seite mit der Benutzerordnung.
4. Stimmen Sie zu, um über das WLAN HFTcampus im Internet zu browsen.

Darüber hinaus steht Ihnen selbstverständlich Eduroam zur Verfügung.

Postersession

Die Postersession wird am Donnerstag, 05. März 2020 von 15:00 bis 16:30 Uhr in der Aula stattfinden. Bitte bringen Sie Ihr ausgedrucktes Poster im Format Din A0 mit zur Konferenz und hängen Sie es rechtzeitig vor Beginn der Postersession im Raum auf. Bitte nehmen Sie Ihr Poster direkt nach der Postersession wieder mit. Poster, die aufgehängt bleiben, werden von uns entsorgt.

Zusätzlich können Sie in der Aula unsere langjährigen Forschungspartner **Tobii Technology** für Eye-Tracking und **movisens GmbH** für Ambulantes Assessment kennenlernen.

Gut zu wissen!

Rauchen

In den Gebäuden der Hochschule ist das Rauchen nicht gestattet. Dies gilt auch für die Verbindungsbrücke im Innenhof.

Sprachkenntnisse - Schwäbische Vokabeln

Die Vorträge werden in der Sprache des Abstracts gehalten (Deutsch oder Englisch). Um Ihnen trotz alledem die schwäbische Kultur etwas näher zu bringen, haben wir Ihnen eine kurze schwäbische Vokabelliste zusammengestellt ;-)

Schwäbisch

Heb des mol!

A bissle

Käpsele

Mir missad schwätza!

Birschle

Sabberlodd!

I ko mei Arbed faschd

nemme vrschaffa!

A frisch zabbfids Bier

Kuddlmuddl

Hochdeutsch

Halte das bitte fest!

Ein wenig, ein bisschen

Geschickter Mensch, kluger, cleverer Mensch

Wir müssen reden!

Bursche

Ausruf des Erstauntes, Sapperlott! Donnerwetter!

Meine Arbeit wächst mir über den Kopf!

Ein frisch gezapftes Bier

Durcheinander

Technik

In den Präsentationsräumen werden für Sie Laptops mit PowerPoint 2016 bereitstehen. Um einen reibungslosen Ablauf der Konferenz ermöglichen zu können, bitten wir Sie, Ihren Vortrag



mindestens 15 Minuten vor Beginn Ihres Vortragsslots auf den Laptop in Ihrem Präsentationsraum zu kopieren. Bringen Sie hierfür Ihren Vortrag auf einem USB-Stick in einem passenden Dateiformat (PowerPoint 2016 oder PDF) mit. In den Präsentationsräumen werden wissenschaftliche Hilfskräfte sein, die Sie gerne unterstützen.

Teilnahmebestätigung

Eine Bestätigung Ihrer Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an die Tagung per Mail. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Versendung im Rahmen des anstehenden Semesterstarts etwas verzögert geschehen könnte.

Sehenswertes in Stuttgart

Zu guter Letzt wollen wir Ihnen noch etwas Inspiration geben, was man in Stuttgart unbedingt gesehen haben sollte - auch fernab der Hochschule für Technik Stuttgart.

Schnell zu erreichen

- » Schlossplatz & Neues Schloss
- » Feuersee
- » Stadtbibliothek Stuttgart
- » Schlossgarten

Kulturangebot

- » Mercedes-Benz Museum
- » Porsche Museum
- » Kunstmuseum Stuttgart
- » Staatsgalerie

Aussichtspunkte

- » Karlshöhe
- » Teehaus
- » Weißenburgpark
- » Fernsehturm



Danksagung

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei all denjenigen, die durch ihre aktive Unterstützung die Durchführung der 24. Fachtagung der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie ermöglicht haben.

Zunächst einmal gilt es den Mitgliedern des Präsidiums der GWPs zu danken, welche stets als zuverlässiger Ansprechpartner bei Fragen zur Verfügung standen und uns an ihrer Erfahrung teilhaben ließen.

Prof. Dr. Christian Dries, Präsident
Prof. Dr. Susanne Geister, Vizepräsidentin
Prof. Dr. Stefanie Winter, Vizepräsidentin
Sascha Rüllicke, Vizepräsident

Ein besonderer Dank gilt den Keynote-Speakern, welche mit ihren Beiträgen zu vielfältigen und aktuellen Themen aus der Welt der Wirtschaftspsychologie den Rahmen der Tagung bilden und darüber hinaus spannende und kontroverse Diskussionen ermöglichen!

Keith Anderson
Winfried Berner
Dr. Bernd Bienzeisler
Prof. Menno Harms
Peter Mentner
Dr. Eva Schulte

Auch den zahlreichen Vortragenden gebührt natürlich ein außerordentlicher Dank. Ohne ihre Initiative und den fachlichen Input hätte diese Fachtagung nicht stattfinden können.

Marlen Baumann
Christian Bosau
Salomé Bracke
Oke Steffen Brandt
Ottmar L. Braun
Lea-Marie Bundschuh
Simone Burkart
Lisa Drescher
Dennis Dynowski

Janna Ehrlich
Johannes Eisele
Rudolf Forsthofer
Lydia Fritz
Claudia Gerhardt
Vera Goellner
Franziska Gronowski
Marvin Michael Helferich
Dominik Heyd

Carolin Hulitz
Sarah Kelle
Bruno Klauk
Miriam Kraus
Marie-Christin Lange
Marcel Lichters
Celine Lindner
Lyly Luong
Christina Lutz

Simeon Mücke
Manfred Mühlfelder
Malte Nachreiner
Esther Nauenburg
Magdalena Niederauer
Mara F. Ortner
Siegmar Otto
Annika Paffrath
Ute Rademacher

Rüdiger Reinhardt
Laura Riebel
Kerstin Rieder
Florian Röser
Denise Rose
Stefanie Sonntag
Nicolas Stemmler
Eberhard Thörel

Isabella von Wissmann
Verena Wackershauser
Götz Walter
Johanna Weng
Leon Vahlkamp

Selbiges lässt sich auch über all diejenigen sagen, welche den Tagungsbesuchern während der Poster-Präsentation einen Einblick in ihre spannenden Projekte und Studien gewährt haben. Sie haben die Tagung mit der Postersession um eine wertvolle und abwechslungsreiche Facette bereichert!

Tjark Olde Anders
Thomas Bäumer
Mikael Bagratuni
Ottmar Braun
Uta Bronner
Tim Brouns
Linda Dinter
Monika Eigenstetter
Christine Erlach
Kai Externbrink

Dennis Fleischer
Chiara Flößer
Annika Frick
Lutz Gaspers
Alexander Gehlen
Susanne Geister
Yvonne Glock
Marie Göckler
Natalie Gouasé
Karin Haardt

Pauline Harms
Rebecca Heckmann
Stephanie Huber
Christian Jäschke
Maximilian Jansen
Richard Justenhoven
Mona Kiefer
Vera Renate Knappe
Luisa Kühn
Carolin Lahode

Sarah Lang
Carmen E. Lobbe
Katharina Lochner
Aslihan Memisoglu
Josephine Messerschmidt
Denise Meyer
Michael Müller
Eva Nitsche
Philipp Piroth
Gerhard Raab

Gerald Richter
Judith Rittner
Finn Rosenkranz
Sascha Rülicke
Stephanie Schostok
Ines Schuster
Sabrina Schwill
Alina Siemsen
Hannah Sutor
Sarah Sutter

Merethe Teian
Karen Unverfärth
Marvin Vogt
Ina Vollendorf
Elisa Wagner
Maren Walter
Alexandra Wallemann
Alexandra Willbold
Julia van den Woldenberg

Zudem sprechen wir noch einen außerordentlichen Dank an die Verantwortlichen der Hochschule für Technik Stuttgart aussprechen, welche die notwendigen organisatorischen Rahmenbedingungen für die Durchführung einer solch bedeutenden Veranstaltung geschaffen haben!

Prof. Rainer Franke, Rektor HFT Stuttgart
Prof. Dr.-Ing. Lutz Gaspers, Prorektor für Studium und Lehre
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Huep, Prorektor für Wissenschaft und Forschung
Prof. Dr.-Ing. Carola Vogt-Breyer, Dekanin Fakultät Bauingenieurwesen, Bauphysik und Wirtschaft

Last, but not least bedanken wir uns bei der **Knödler-Decker-Stiftung**, die uns erneut bei der Gestaltung eines erfolgreichen Events finanziell unterstützt.

Danke!

www.hft-stuttgart.de

GWPs

Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie e.V.